

## Virushepatitis B (Hepatitis B)

Bei der **Hepatitis B** (Synonyme: HBV; Hepatitis B-Virus; Virushepatitis B) handelt es sich um eine Hepatitis mit dem Hepatitis-B-Virus. Das Hepatitis-B-Virus, ist ein partiell doppelsträngiges DNA-Virus und gehört zur Familie der Hepadnaviridae.

Man unterscheidet eine akute und eine chronische Verlaufsform (circa 5 %).

Die akute Form kann wiederum in eine benigne und ein maligne Verlaufsform unterteilt werden. Weltweit sind circa 400 Millionen Menschen chronisch erkrankt. In Deutschland sind ungefähr 7 Prozent der Bevölkerung seropositiv. In den Entwicklungsländern wird von bis zu 80 % gesprochen.

Aufgrund der Impfmöglichkeit wird die Zahl der Betroffenen in den Industrienationen vermutlich zurückgehen.

Das Virus kann in allen Körperflüssigkeiten gefunden werden.

### Die Übertragungswege sind:

- 49 %: **sexuelle Transmissionen** (darunter 40 % homosexuelle Kontakte); aus diesem Grunde wird die Hepatitis B zu den sexuell übertragbaren Erkrankungen (STDs) gezählt
- 24 %: **Wohngemeinschaft** mit HepB-Virusträger
- 17 %: intravenöser Drogenkonsum

### Die Inkubationszeit beträgt circa sechs Wochen bis zu einem halben Jahr.

90 % der Erkrankungen heilen folgenlos aus und hinterlassen eine dann eine **lebenslange Immunität**.

Die Inzidenz ist **bei Männern deutlich höher als bei Frauen**.

### Der Häufigkeitsgipfel liegt für Frauen 10 Jahre vor dem der Männer:

- bei Männern: Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen
- bei Frauen: Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen
- Bei Erwachsenen heilt die Hepatitis B meistens aus. Sie kann aber in ca. 5 bis 10 % der Fälle chronisch verlaufen und in eine Leberzirrhose oder ein Leberzellkarzinom (hepatozelluläres Karzinom bzw. Carcinoma hepatocellulare) übergehen.

**Die Erkrankung ist meldepflichtig.** Die Meldung hat bei Krankheitsverdacht, Erkrankung sowie Tod namentlich zu erfolgen.